

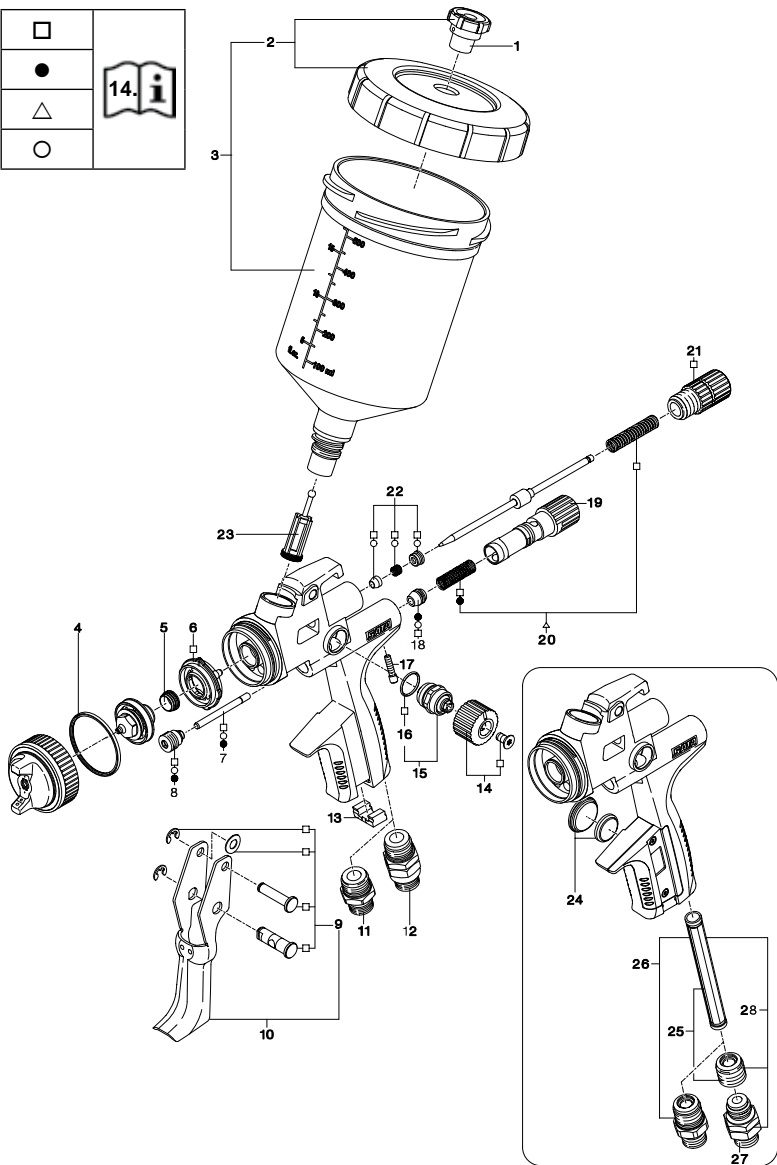
SATAjet 5000 B



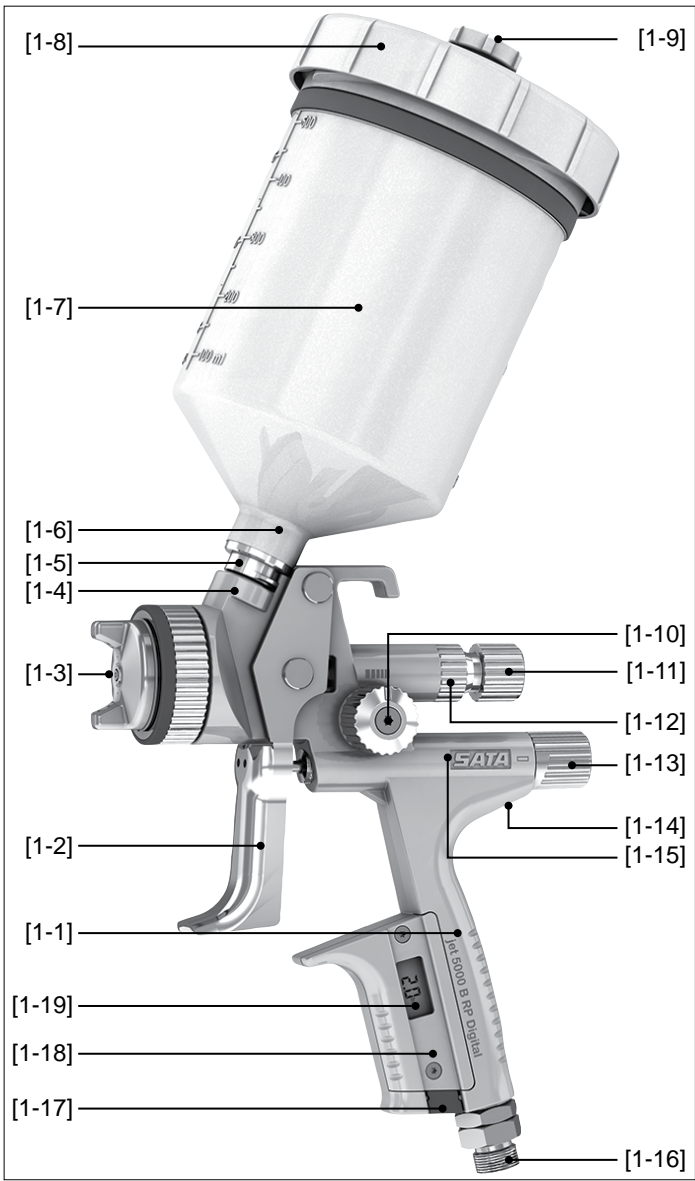
Betriebsanleitung | Упътване за работа | 使用说明书 | Návod k použití
Betjeningsvejledning | Kasutusjuhend | Operating Instructions | Instrucciones
de servicio | Käyttöohje | Mode d'emploi | Οδηγίες λειτουργίας | Üzemeltetési
utasítás | Istruzione d'uso Naudojimo instrukcija | Lietošanas instrukcija |
Gebruikershandleiding | Bruksveiledning | Instrukcja obsługi | Instruções
de funcionamento | Manual de utilizare | Руководство по эксплуатации
Bruksanvisning | Navodilo za obratovanje | Návod na | Kullanım talimatı
Operating Instructions

SATA

□	
●	
△	
○	



[1]







- [1-8] — [1-9]
- [1-7]
- [1-6]
- [1-5]
- [1-4]
- [1-3]
- [1-2]
- [1-1]
- [1-19]
- [1-18]
- [1-17]
- [1-10]
- [1-11]
- [1-12]
- [1-13]
- [1-14]
- [1-15]
- [1-16]

Inhaltsverzeichnis [Originalfassung: Deutsch]

1. Symbole	5	8. Reinigen der Lackierpistole	12
2. Technische Daten.....	5	9. Wartung.....	14
3. Lieferumfang	7	10. Beheben von Störungen.....	17
4. Aufbau der Lackierpistole.....	7	11. Entsorgung.....	19
5. Bestimmungsgemäße Verwendung	7	12. Kundendienst	19
6. Sicherheitshinweise.....	8	13. Gewährleistung / Haftung.....	20
7. Inbetriebnahme	11	14. Ersatzteile.....	20
		16. EG Konformitätserklärung.....	21

1. Symbole

	Warnung! vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Vorsicht! vor gefährlicher Situation, die zu Sachschäden führen kann.
	Explosionsgefahr! Warnung vor Gefahr, die zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen kann.
	Hinweis! Nützliche Tipps und Empfehlungen.

2. Technische Daten

Pistoleneingangsdruck		
RP	Operating range (Einsatzbereich)	0,5 bar - 2,4 bar
	Compliant	max. 2,0 bar
HVLP	Operating range (Einsatzbereich)	0,5 bar - 2,4 bar
	HVLP	max. 2,0 bar
	Compliant	> 2,0 bar (Düseninnendruck > 0,7 bar)
	Compliant Gesetzgebung Lombardei/Italien	< 2,5 bar (Düseninnendruck < 1,0 bar)

Spritzabstand		
RP	Operating range (Einsatzbereich)	10 cm - 21 cm
	empfohlen	17 cm - 21 cm
HVLP	Operating range (Einsatzbereich)	10 cm - 21 cm
	empfohlen	10 cm - 15 cm

Max. Pistoleneingangsdruck	
	10,0 bar

Luftverbrauch bei 2,0 bar Pistoleneingangsdruck	
RP	290 NI/min
HVLP	430 NI/min

Max. Temperatur des Spritzmediums	
	50 °C

Gewicht Version	Standard	DIGITAL
ohne Becher	476 g	478 g
mit RPS-Becher 0,6 l	528 g	530 g
mit Mehrwegbecher 0,6 l	648 g	650 g
mit Alu-Mehrwegbecher 1,0 l	667 g	669 g
mit RPS-Becher 0,6 l und digitaler Druckmessung	568 g (mit adam 2)	-
zusätzliches Gewicht bei Variante mit Drehgelenk	11 g	8 g

Druckluftanschluss	
	1/4" Aussengewinde

Füllmenge Fließbecher (Kunststoff)	
	600 ml

Optional: elektronische Druckmesseinrichtung	
Ein-/ Ausschaltsschwelle	0,2 bar
Anzeigegenauigkeit	± 0,10 bar
Maximaler Anzeigewert	9,9 bar

Optional: elektronische Druckmesseinrichtung

Batterie

Renata CR1632
(Art. Nr. 213769)

3. Lieferumfang

- Lackierpistole mit Düsensatz und Fließbecher
 - Betriebsanleitung
 - Werkzeugsatz
 - CCS-Clips
- Alternative Ausführungen mit:**
- Drehgelenk
 - Fließbecher aus Aluminium oder Kunststoff mit unterschiedlichen Füllvolumen
 - Elektronischer Druckmesseinrichtung

4. Aufbau der Lackierpistole [1]



- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| [1-1] Lackierpistolengriff | [1-11] Schraube Materialmengenregulierung |
| [1-2] Abzugsbügel | [1-12] Kontermutter Materialmengenregulierung |
| [1-3] Düsensatz mit Luftdüse, Farbdüse (nicht sichtbar), Farbnadel (nicht sichtbar) | [1-13] Luftmikrometer |
| [1-4] Lackierpistolen-Anschluss mit QCC | [1-14] Arretierschraube des Luftmikrometers |
| [1-5] Fließbecher-Anschluss mit QCC | [1-15] Luftkolben (nicht sichtbar) |
| [1-6] Lacksieb (nicht sichtbar) | [1-16] Druckluftanschluss |
| [1-7] Fließbecher | [1-17] ColorCode-System (CCS) |
| [1-8] Fließbecher-Deckel | [1-18] Frontplatte für Druckanzeige (nur bei DIGITAL) |
| [1-9] Tropfsperre | [1-19] Druckanzeige (nur bei DIGITAL) |
| [1-10] Rund-/Breitstrahlregulierung | |

5. Bestimmungsgemäße Verwendung



Die Lackierpistole ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Auftragen von Farben und Lacken sowie anderer geeigneter, fließfähiger Medien (Spritzmedien) mittels Druckluft auf hierfür geeignete Objekte.

6. Sicherheitshinweise

6.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
<ul style="list-style-type: none"> • Lesen Sie vor Gebrauch der Lackierpistole alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Die Sicherheitshinweise und vorgegebenen Schritte sind einzuhalten. • Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Lackierpistole nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter. 	

6.2. Lackierpistolen-spezifische Sicherheitshinweise

 	Warnung! Vorsicht!
<ul style="list-style-type: none"> • Die örtlichen Sicherheits-, Unfallverhütungs-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften einhalten! • Lackierpistole niemals auf Lebewesen richten! • Verwendung, Reinigung und Wartung nur durch Fachkraft! • Personen, deren Reaktionsfähigkeit durch Drogen, Alkohol, Medikamente oder auf andere Weise herabgesetzt ist, ist der Umgang mit der Lackierpistole untersagt! • Lackierpistole niemals bei Beschädigung oder fehlenden Teilen in Betrieb nehmen! Insbesondere nur bei fest eingebauter Arretierschraube [1-14] verwenden! Arretierschraube mit Original SATA Kombi-Tool mit max. 1 Nm festziehen. • Lackierpistole vor jedem Gebrauch überprüfen und ggf. instand setzen! • Lackierpistole bei Beschädigung sofort außer Betrieb nehmen, vom Druckluftnetz trennen! • Lackierpistole niemals eigenmächtig umbauen oder technisch verändern! • Ausschließlich SATA Original-Ersatzteile bzw. -Zubehör verwenden! • Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten! • Niemals säure-, laugen- oder benzinhaltige Spritzmedien verarbeiten! 	

**Warnung! Vorsicht!**

- Lackierpistole niemals im Bereich von Zündquellen, wie offenes Feuer, brennende Zigaretten oder nicht explosionsgeschützte elektrische Einrichtungen verwenden!
- Ausschließlich die zum Arbeitsfortschritt notwendige Menge an Lösemittel, Farbe, Lack oder anderer gefährlicher Spritzmedien in die Arbeitsumgebung der Lackierpistole bringen! Diese nach Arbeitsende in bestimmungsgemäße Lagerräume bringen!

6.3. Persönliche Schutzausrüstung

**Warnung!**

- Bei Verwendung der Lackierpistole sowie bei Reinigung und Wartung immer zugelassenen **Atem- und Augenschutz** sowie geeignete **Schutzhandschuhe** und **Arbeitskleidung und -schuhe** tragen!
- Bei Verwendung der Lackierpistole kann ein Schalldruckpegel von 85 dB(A) überschritten werden. Geeigneten **Gehörschutz** tragen!
- Gefährdung durch zu heiße Oberflächen
Beim Verarbeiten heißer Materialien (Temperatur grösser als 43 °C; 109.4 °F) entsprechende **Schutzkleidung** tragen.

Bei Verwendung der Lackierpistole werden keine Vibrationen auf Körperteile des Bedieners übertragen. Die Rückstoßkräfte sind gering.

6.4. Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen



II 2 G T4



II

2

G

T4

Ex-Zeichen

Gerätegruppe

Geräteategorie

Kategorie Gas

Temperaturklasse

6.4.1 Allgemein

Die Lackierpistole ist zur Verwendung / Aufbewahrung in explosionsgefährdeten Bereichen der Ex-Zone 1 und 2 zugelassen.

**Warnung! Explosionsgefahr!**

- **Folgende Verwendungen und Handlungen führen zum Verlust des Explosionsschutzes und sind daher verboten:**
- Lackierpistole in explosionsgefährdete Bereiche der Ex-Zone 0 bringen!
- Verwendung von Löse- und Reinigungsmitteln, die auf halogenisierten Kohlenwasserstoffen basieren! Die dabei auftretenden chemischen Reaktionen können explosionsartig erfolgen!

6.4.2 Zusätzliche Hinweise bei elektronischer Druckmesseinrichtung

Die elektronische Druckmesseinrichtung wurde einer Baumusterprüfung unterzogen. Sie ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2014/34/EU. Sie wurde nach Ex ia IICT4 Ga oder Ex ia IICT4 Gb eingruppiert. Sie darf in der Ex-Zone 1 und 2 bis 60°C Umgebungstemperatur verwendet und aufbewahrt werden. Prüfstelle: KEMA 05 ATEX 1090 X. Weitere Zulassungen: FM Global IS CL I DIV 1 GPS ABCD T4 Ta = 60°C, IS CL I DIV 1 ZN 0 AEx ia IIC T4 Ta = 60°C und CSA IS CLI I DIV 1, GP A, B, C, D, Ex ia IIC T4 Gb Tamax = 60°C.

**Warnung! Explosionsgefahr!**

Folgende Verwendungen und Handlungen führen zum Verlust des Explosionsschutzes und Garantieanspruchs und sind daher verboten:

- Batteriewechsel innerhalb explosionsgefährdeter Bereiche!
 - Öffnen der Frontplatte für Druckanzeige!
 - Einbau einer anderen Batterie als CR 1632, Fa. Renata!
- Das Wechseln der Dichtung am Batteriefach wird bei Batteriewechsel empfohlen!

7. Inbetriebnahme



Warnung! Explosionsgefahr!

- Nur lösemittelbeständige, antistatische, unbeschädigte, technisch einwandfreie Druckluftschläuche mit Dauerdruckfestigkeit von mindestens 10 bar verwenden, z. B. **Art. Nr. 53090!**



Hinweis!

Für folgende Voraussetzungen sorgen:

- Druckluftanschluss 1/4" Aussengewinde oder passender SATA-Anschlussnippel.
 - Minimalen Druckluftvolumenstrom (Luftverbrauch) und Druck (empfohlener Pistoleneingangsdruck) gemäß Kapitel 2 sicherstellen.
 - Saubere Druckluft, z. B. durch SATA filter 484, **Art. Nr. 92320**
 - Druckluftschlauch mit mindestens 9 mm Innendurchmesser (siehe Warnhinweis), z. B. **Art. Nr. 53090**.
- Alle Schrauben **[2-1]**, **[2-2]**, **[2-3]**, **[2-4]** und **[2-5]** auf festen Sitz prüfen. Farbdüse **[2-1]** gemäß **[7-4]** handfest (14 Nm) anziehen. Arretierschraube **[2-5]** gemäß **[10-1]** auf festen Sitz kontrollieren ggf. festziehen.
 - Farbkanal mit geeigneter Reinigungsflüssigkeit durchspülen **[2-6]**, **Kapitel 8 beachten**.
 - Luftdüse ausrichten: Vertikalstrahl **[2-7]**, Horizontalstrahl **[2-8]**.
 - Lacksieb **[2-9]** und Fließbecher **[2-10]** montieren.
 - Fließbecher befüllen (maximal 20 mm unterhalb Oberkante), mit Deckel **[2-11]** verschließen und Tropfsperre **[2-12]** einsetzen.
 - Anschlussnippel **[2-13]** an Luftanschluss anschrauben.
 - Druckluftschlauch **[2-14]** anschließen.

7.1. Pistoleneingangsdruck einstellen



Hinweis!

- Abzugsbügel voll abziehen und Pistoleneingangsdruck (siehe Kapitel 2) gemäß einem der folgenden Abschnitte (**[3-1]**, **[3-2]**, **[3-3]**, **[3-4]** bis **[3-5]**) einstellen, Abzugsbügel wieder loslassen.

**Hinweis!**

- Bei **[3-3]**, **[3-4]** und **[3-5]** muss der Luftmikrometer **[1-13]** voll geöffnet sein/senkrecht stehen.
- Wird der erforderliche Pistoleneingangsdruck nicht erreicht, ist am Druckluftnetz der Druck zu erhöhen; zu hoher Druck führt zu hohen Abzugskräften.

[3-1] Lackierpistole mit **digitaler Druckanzeige** (Exakte Methode).

[3-2] **SATA adam 2** (Zubehör / Exakte Methode).

[3-3] Separates **Manometer mit Regeleinrichtung** (Zubehör).

[3-4] Separates **Manometer ohne Regeleinrichtung** (Zubehör).

[3-5] Druckmessung am **Druckluftnetz** (Ungenaueste Methode).

7.2. Materialdurchsatz einstellen [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - Materialmengenregulierung voll geöffnet

**Hinweis!**

Bei voll geöffneter Materialmengenregulierung ist der Verschleiß an Farbdüse und Farbnadel am geringsten. Düsengröße in Abhängigkeit vom Spritzmedium und Arbeitsgeschwindigkeit wählen.

7.3. Spritzstrahl einstellen

- Breitstrahl einstellen (Werkseinstellung) **[5-1]**.
- Rundstrahl einstellen **[5-2]**.

7.4. Lackieren

Zum Lackieren den Abzugsbügel voll abziehen **[6-1]**. Lackierpistole gemäß **[6-2]** führen. Spritzabstand gemäß Kapitel 2 einhalten.

8. Reinigen der Lackierpistole

**Warnung! Vorsicht!**

- Vor allen Reinigungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Verletzungsgefahr durch unerwarteten Druckluftaustritt und/ oder Austritt des Spritzmediums!

**Warnung! Vorsicht!**

- Lackierpistole und Fließbecher vollständig entleeren, Spritzmedium sachgerecht entsorgen!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!
- **Neutrale Reinigungsflüssigkeit (pH-Wert 6 bis 8) verwenden!***
- **Keine Säuren, Laugen, Basen, Abbeizer, ungeeignete Regenerate oder andere aggressive Reinigungsmittel verwenden!***
- Lackierpistole nicht in Reinigungsflüssigkeit tauchen! **Niemals darf Reinigungsflüssigkeit in die Luftkanäle gelangen!**
- Scheibe der elektronischen Druckanzeige nicht mit spitzen, scharfen oder rauen Gegenständen reinigen!
- Bohrungen nur mit SATA-Reinigungsbürsten oder SATA-Düsenreinigungsnadeln reinigen. Verwendung anderer Werkzeuge kann zu Beschädigungen und Beeinträchtigung des Spritzstrahls führen. **Empfohlenes Zubehör: Reinigungsset Art. Nr. 64030.**
- Ausschließlich von SATA empfohlene Waschmaschinen verwenden! Betriebsanleitung beachten!
- Luftkanal während des gesamten Waschvorgangs mit sauberer Druckluft beaufschlagen!
- Düsenkopf muss nach unten zeigen!
- **Lackierpistole nur für die Dauer des Waschvorgangs in der Waschmaschine belassen!*,****
- **Niemals Ultraschallreinigungssysteme verwenden** - Beschädigungen von Düsen und Oberflächen!**,**
- **Nach dem Reinigen Lackierpistole und Farbkanal, Luftdüse inkl. Gewinde und Fließbecher mit sauberer Druckluft trocken blasen!***

* ansonsten Korrosionsgefahr

** ansonsten Beschädigung der Elektronik bei DIGITAL-Pistolen

**Hinweis!**

- Nach Reinigung des DüSENSATZES Spritzbild kontrollieren!
- Weitere Tipps zur Reinigung: www.sata.com/TV.

9. Wartung

**Warnung! Vorsicht!**

- Vor allen Wartungsarbeiten Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!
- Teile äußerst vorsichtig demontieren und montieren! Ausschließlich mitgeliefertes Spezialwerkzeug verwenden!

9.1. DüSENSATZ ersetzen [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

Jeder SATA DüSENSATZ besteht aus „Farbnadel“ [7-1], „Luftdüse“ [7-2] und „Farbdüse“ [7-3] und ist auf ein perfektes Spritzbild handjustiert. Farbnadel [7-1] im Bereich der Nadeldichtung (ca. 3 cm vor der Nadelhülse, Farbnadelfeder) und Gewinde der Materialmengenregulierschraube einfetten [1-11]. Daher DüSENSATZ stets komplett ersetzen. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.2. Luftverteilterring ersetzen Schritte: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] und [7-6]

**Vorsicht!**

- Luftverteilterring ausschließlich mit SATA-Auszugwerkzeug entfernen.
- Keine Gewalt anwenden, um Beschädigung der Dichtflächen auszuschließen.

**Hinweis!**

Nach Demontage Dichtflächen in der Lackierpistole prüfen **[8-2]**, ggf. reinigen. Bei Beschädigung wenden Sie sich bitte an Ihren SATA Händler. Neuen Luftverteillerring anhand der Markierung **[8-3]** positionieren, (Zapfen in Bohrungen) und gleichmäßig einpressen. Nach dem Einbau, Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.3. Farbnadeldichtung ersetzen Schritte: [9-1], [9-2] und [9-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn an der selbstnachstellenden Farbnadelpackung Spritzmedium austritt. Abzugsbügel nach **[9-2]** ausbauen. Nach Demontage, Farbnadel auf Beschädigung prüfen, ggf. Düsensatz ersetzen. Beim Einbau des Abzugsbügel auf lagerichtige Position der Bügelrolle **[9-2]** achten. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

9.4. Luftkolben, -kolbenfeder und -mikrometer ersetzen Schritte: [10-1], [10-2] und [10-3]

**Warnung!**

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Der Austausch ist erforderlich, wenn bei nicht betätigtem Abzugsbügel Luft an der Luftdüse oder am Luftmikrometer austritt. Nach Demontage Luftmikrometerhülse mit SATA-Pistolenfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube mit Original SATA Kombi-Tool mit max. 1 Nm festziehen. **[10-1]**. Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.

**Warnung!**

- Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.5. Dichtung (luftseitig) ersetzen



Warnung!

- Lackierpistole vom Druckluftnetz abkoppeln!

Schritte: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] und [10-5]

Der Austausch der selbstnachstellenden Dichtung [10-5] ist erforderlich, wenn Luft unter dem Abzugsbügel austritt.

1. Nach Demontage Luftkolbenstange [10-4] überprüfen; ggf. reinigen oder bei Beschädigung (z. B. Kratzer oder verbogen) ersetzen, mit SATA-Hochleistungsfett (**Art. Nr. 48173**) einfetten und montieren, Einbaurichtung beachten!
2. Luftmikrometerhülse ebenfalls einfetten, mit Luftkolben einsetzen und Arretierschraube mit Original SATA Kombi-Tool mit max. 1 Nm festziehen.

Nach dem Einbau Materialdurchsatz gemäß Kapitel 7.2 einstellen.



Warnung!

- Arretierschraube auf festen Sitz kontrollieren! Luftmikrometer kann unkontrolliert aus der Lackierpistole herausschießen!

9.6. CCS (ColorCode-System) ersetzen

Das CCS zur individuellen Kennzeichnung der Lackierpistole kann nach [10-6] ausgetauscht werden.

9.7. Spindel der Rund-/ Breitstrahlregulierung ersetzen Schritte: [11-1], [11-2], [11-3]

Der Austausch ist erforderlich, wenn Luft an der Regulierung austritt oder die Regulierung nicht funktioniert.

1. Entfernen der alten Spindel



- Schraube [11-1] entfernen (Torx TX20)
- Knopf [11-2] abnehmen
- Spindel [11-3] herausdrehen mit Schlüssel (Weite 14)
- Spindelaufnahme auf Material- und Lackreste prüfen, ggf. entfernen und mit Lösemittel reinigen

2. Einbau der neuen Spindel

- Spindel [11-3] einschrauben

- Knopf [11-2] auf Sechskant der Spindel stecken
- Arretierschraube [11-1] (Torx TX20) mit max. 1 Nm festziehen - dabei Knopf festhalten

9.8. Batterie (DIGITAL) ersetzen [12-1] und [12-2]

		Warnung! Explosionsgefahr!
<ul style="list-style-type: none"> • Batterie ausschließlich außerhalb explosionsgefährdeter Bereiche wechseln! • Sicherheitshinweise in Kapitel 6.4.2 unbedingt beachten! • Deckplatte Digitaleinheit [12-3] nicht öffnen! Garantieanspruch erlischt bei Zuwiederhandlung! 		

Die Betriebsdauer der Batterie beträgt je nach Nutzungsintensität 1 - 3 Jahre. Die Batteriekapazität wird elektronisch überwacht. Um Messfehler auszuschließen, wird die Anzeige bei nicht ausreichender Batteriekapazität abgeschaltet und die Batterie ist zu ersetzen. Je nach Anzeige und Nutzung muss die Batterie innerhalb folgender Zeiträume ersetzt werden:

Anzeige:

Batteriesymbol	4-5 Wochen
Ausrufezeichen (blinkend)	2-3 Wochen
Anzeige „Lo ^b “ beim Einschalten	<1 Woche

Neue Batteriefachabdeckung mit vormontierter Dichtung (**Art. Nr. 213769** inklusive Batterie) handfest einschrauben und Funktion prüfen.

10. Beheben von Störungen

Störung	Ursache	Abhilfe
Unruhiger Spritzstrahl (Flattern/Spucken) oder Luftblasen im Fließbecher	Farbdüse nicht fest genug angezogen	Farbdüse [2-1] mit Universalschlüssel nachziehen
	Luftverteilerling beschädigt oder verschmutzt	Luftverteilerling austauschen, da dieser bei Demontage beschädigt wird
Luftblasen im Fließbecher	Luftdüse lose	Luftdüse [2-2] handfest festschrauben

Störung	Ursache	Abhilfe
Luftblasen im Fließbecher	Zwischenraum zwischen Luftdüse und Farbdüse („Luftkreis“) verschmutzt	Luftkreis reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsenatz verschmutzt oder beschädigt	Düsenatz reinigen, Kapitel 8. bzw. tauschen, Kapitel 9.1
	Zu wenig Spritzmedium im Fließbecher	Fließbecher [1-6] nachfüllen
	Farbnadeldichtung defekt	Farbnadeldichtung tauschen, Kapitel 9.3
Spritzbild zu klein, schräg, einseitig oder spaltet	Bohrungen der Luftdüse mit Lack belegt	Luftdüse reinigen, Kapitel 8 beachten
	Farbdüsen spitze (Farbdüsenzäpfchen) beschädigt	Farbdüsen spitze auf Beschädigung prüfen ggf. Düsenatz tauschen, Kapitel 9.1
Keine Funktion der Rund-/Breitstrahl Regulierung - Regulierung drehbar	Luftverteiler ring nicht lagerichtig positioniert (Zapfen nicht in Bohrungen) oder beschädigt	Luftverteiler ring austauschen und beim Einbau auf richtige Positionierung achten, Kapitel 9.2
Rund-/Breitstrahl Regulierung nicht drehbar	Regelventil verschmutzt	Rund-/ Breitstrahl Regulierung demontieren, gangbar machen oder komplett ersetzen, Kapitel 9.7
Lackierpistole stellt Luft nicht ab	Luftkolbensitz verschmutzt oder Luftkolben verschlissen	Luftkolbensitz reinigen und/oder Luftkolben, Luftkolbenpackung austauschen, Kapitel 9.4

Störung	Ursache	Abhilfe
Korrosion am Luftdü- sengewinde, Materi- alkanal (Becher-An- schluss) oder Lackier- pistolenkörper	Reinigungsflüssigkeit (wässrig) verbleibt zu lange in/an der Pistole	Reinigung, Kapitel 8 beachten , Pistolen- körper austauschen lassen
	Ungeeignete Reini- gungsflüssigkeiten	
Digitalanzeige schwarz	Pistole zu lange in Reinigungsflüssigkeit	Reinigung, Kapitel 8 beachten , Digi- taleinheit austauschen lassen
	Falsche Position der Pistole in Waschma- schine	
Spritzmedium tritt hin- ter der Farbnadeldich- tung aus	Farbnadeldichtung defekt oder nicht vor- handen	Farbnadeldichtung tauschen / einbauen, Kapitel 9.3
	Farbnadel verschmutzt oder beschädigt	Düsensatz tauschen, Kapitel 9.1; ggf. Farb- nadeldichtung tau- schen, Kapitel 9.3
Lackierpistole tropft an der Farbdüsen Spitze („Farbdüsenzäpfchen“)	Fremdkörper zwischen Farbnadelspitze und Farbdüse	Farbdüse und Farb- nadel reinigen, Kapitel 8 beachten
	Düsensatz beschädigt	Düsensatz ersetzen, Kapitel 9

11. Entsorgung

Entsorgung der vollständig entleerten Lackierpistole als Wertstoff. Um Schäden für die Umwelt zu vermeiden, Batterie und Reste des Spritzmediums getrennt von der Lackierpistole sachgerecht entsorgen. Die örtlichen Vorschriften beachten!



12. Kundendienst

Zubehör, Ersatzteile und technische Unterstützung erhalten Sie bei Ihrem SATA Händler.

13. Gewährleistung / Haftung

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von SATA und ggf. weitere vertragliche Absprachen sowie die jeweils gültigen Gesetze.

SATA haftet insbesondere nicht bei:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung
- Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- Nichtverwendung von persönlicher Schutzausrüstung
- Nichtverwendung von Original-Zubehör und -Ersatzteilen
- Eigenmächtigen Umbauten oder technischen Veränderungen
- Natürlicher Abnutzung / Verschleiß
- Gebrauchsuntypischer Schlagbelastung
- Montage- und Demontearbeiten

14. Ersatzteile [13]

Pos.	Art. Nr.	Benennung
1	1826	Packung mit 4 Tropfsperren für 0,6 l Kunststoffbecher
2	49395	Schraubdeckel für 0,6 l Kunststoffbecher
3	27243	0,6 l QCC Schnellwechsel-Fliessbecher (Kunststoff)
5	140582	Packung mit 5 Dichtelementen für Farbdüse
6	211425	Packung mit 3 Stück Luftverteilterringen
7	86843	Luftkolbenstange
8	133942	Dichtungshalter (luftseitig)
9	211458	Bügelrollenset
10	211433	Abzugsbügelset
11	134098	Luftanschlussstück 1/4" Aussengewinde - M15 x 1
12	19745	Drehgelenk 1/4" Aussengewinde x M15 x 1 für nicht DIGITAL-Lackierpistolen
13	211409	Packung mit 4 CCS-Clips (grün, blau, rot, schwarz)
14	211482	Rändelknopf und Schraube (je 2 Stück)
15	213025	Spindel für Rund-/Breitstrahlregulierung
16	133934	Packung mit 3 Dichtungen für Spindel Rund-/Breitstrahlregulierung
17	211391	Packung mit 3 Arretierschrauben für SATAjet 5000 B Luftmikrometer
18	133991	Packung mit 3 Luftkolbenköpfen

Pos.	Art. Nr.	Benennung
19	211466	Luftmikrometer
20	133959	Federn-Set je 3x Farbnadel/ 3x Luftkolbenfedern
21	211474	Materialmengenregulierung mit Gegenmutter
22	15438	Farbnadeldichtung
23	3988	Einzelpaket Lacksiebe mit 10 Stück
	76018	Packung mit 10 x 10 Stück Lacksieben
	76026	Packung mit 50 x 10 Stück Lacksieben
24	213769	Batterieset mit Verschlusschraube und Dichtung für DIGITAL -Einrichtung
25	211441	Dichtungshalter mit Hülse für SATAjet 5000 B DIGITAL
26	211490	Luftanschluss für SATAjet 5000 B DIGITAL mit Hülse
27	16162	Drehgelenk 1/4" Aussengewinde für DIGITAL -Lackierpistolen
28	211516	Drehgelenk mit Dichtungshalter und Hülse für SATAjet 5000 B DIGITAL
	211524	Werkzeugsatz

<input type="checkbox"/>	Im Reparatur-Set (Art. Nr. 211532) enthalten
<input checked="" type="checkbox"/>	In der Luftkolben-Service-Einheit (Art. Nr. 82552) enthalten
<input type="checkbox"/>	Im Federn-Set (Art. Nr. 133959) enthalten
<input type="checkbox"/>	Im Dichtungs-Set (Art. Nr. 136960) enthalten

16. EG Konformitätserklärung

Hersteller:

SATA GmbH & Co. KG

Domertalstrasse 20

D-70806 Kornwestheim

Hiermit erklären wir, dass das nachfolgend genannte Produkt aufgrund seiner Konzeption, Konstruktion und Bauart in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheitsanforderungen der EU-Richtlinie 2014/34/EU einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht und gemäß EU-Richtlinie 2014/34/EU in explosionsgefährdeten Bereichen (ATEX), Anhang X, B eingesetzt werden kann.

Produktbezeichnung:.....Lackierpistole

Typbezeichnung:SATAjet 5000 B RP/HVLP / DIGITAL
ATEX Kennzeichnung: II 2 G Ex ia IIC T4

Prüfstelle: 0344
KEMA 05 ATEX 1090
IECEX KEM 09.0075X
DEKRA Certification B.V.
Meander 1051
6825 MJ Arnhem

Typbezeichnung:SATAjet 5000 B RP/HVLP
ATEX Kennzeichnung: II 2G T60°C X

Einschlägige EG-Richtlinien:

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EG Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EU-Richtlinie 2014/34/EU Geräte und Schutzsysteme zur bestimmungsgemäßen Verwendung in explosionsgefährdeten Bereichen

Angewandte harmonisierte Normen:

- DIN EN 1127-1:2011 „Explosionsschutz Teil 1: Grundlagen und Methodik“
- DIN EN 13463-1:2009 „Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen - Teil 1: Grundlagen und Anforderungen“
- DIN EN ISO 12100:2011; „Sicherheit von Maschinen, Allgemeine Anforderungen“
- DIN EN 1953:2013 „Spritz- und Sprühgeräte für Beschichtungsstoffe - Sicherheitsanforderungen“

Angewandte nationale Normen:

- DIN 31000:2011 „Allgemeine Leitsätze für das sicherheitsgerechte Gestalten technischer Erzeugnisse“

Die gemäß Richtlinie 2014/34/EU Anhang VIII geforderten Unterlagen sind bei benannter Stelle Nummer 0123 mit der Dokumentennummer 70023722 für 10 Jahre hinterlegt.

70806 Kornwestheim, den 08.06.2016







Albrecht Kruse
Geschäftsführer
SATA GmbH & Co. KG

Content [Original Version: German]

1. Symbols.....	489	8. Cleaning the Spray Gun.....	497
2. Technical Data.....	489	9. Maintenance.....	498
3. Scope of Delivery	491	10. Troubleshooting.....	501
4. Design of the Spray Gun.....	491	11. Disposal.....	503
5. Intended Use	491	12. After Sale Service.....	503
6. Safety Instructions.....	492	13. Warranty / Liability	503
7. Use	495	14. Spare Parts	504
		16. EC Declaration of Conformity.....	505

1. Symbols

	DANGER! Risk which will cause heavy injuries or death.
	Notice! Risk which could cause damage.
	Explosion risk! Warning against risk which could cause heavy injuries or death.
	Information! Useful tips and recommendations

2. Technical Data

Gun inlet pressure		
RP	Operating range (Field of application)	7 psi - 35 psi
	Compliant	max. 29 psi
HVLP	Operating range (Field of application)	7 psi - 35 psi
	HVLP	max. 29 psi
	Compliant	> 29 psi (air cap pressure > 10 psi)
	Compliant legislation Lombardy/Italy	< 35 psi (air cap pressure < 15 psi)

Spray distance		
RP	Operating range (Field of application)	3.9" - 8.3"
	recommended	6.7" - 8.3"
HVLP	Operating range (Field of application)	3.9" - 8.3"
	recommended	3.9" - 5.9"

Max. spray gun inlet pressure	
	145 psi

Air consumption at 29 psi spray gun inlet pressure	
RP	10.2 cfm
HVLP	15.2 cfm

Max. material temperature	
	122 °F

Weight Version	Standard	DIGITAL
without cup	16.8 oz.	16.9 oz.
with 0.6 l RPS cup	18.6 oz.	18.7 oz.
with 0.6 l reusable cup	22.9 oz.	22.9 oz.
with 1.0 l aluminium reusable cup	23.5 oz.	23.6 oz.
with 0.6 l RPS cup and digital gauge	20.0 oz. (with adam 2)	-
additional weight of swivel joint version	0.4 oz.	0.3 oz.

Compressed air connection	
	1/4" male thread

Capacity of PVC gravity flow cup	
	600 ml

Optional: electronic pressure gauge	
On/Off threshold	3 psi
Display accuracy	± 1 psi
Maximum display value	144 psi

Optional: electronic pressure gauge	
Battery	Renata CR1632 (Art. No. 213769)

3. Scope of Delivery

- Spray gun with nozzle set and gravity flow cup
 - Operating Instructions
 - Tool kit
 - CCS clips
- Alternative versions with:**
- Swivel joint
 - Gravity flow cups made of PVC or aluminum with different capacities
 - Electronic pressure gauge

4. Design of the Spray Gun [1]

- | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| [1-1] Spray gun handle | [1-11] Material flow control screw |
| [1-2] Trigger | [1-12] Material flow control counter nut |
| [1-3] Nozzle set consisting of air cap, fluid tip (not visible), paint needle (not visible) | [1-13] Air micrometer (air flow control) |
| [1-4] Spray gun connection with QCC | [1-14] Air micrometer (air flow control) locking screw |
| [1-5] Gravity flow cup connection with QCC | [1-15] Air piston (not visible) |
| [1-6] Paint strainer (not visible) | [1-16] Compressed air connection |
| [1-7] Gravity flow cup | [1-17] ColorCode-System (CCS) |
| [1-8] Gravity flow cup lid | [1-18] Front cover plate of the pressure display (only with DIGITAL) |
| [1-9] Anti-drip device | [1-19] Pressure display (only with DIGITAL) |
| [1-10] Round/flat fan control | |

5. Intended Use

The spray gun has been designed for the application of paints, lacquers and other sprayable media by means of compressed air on suitable substrates and surfaces.

6. Safety Instructions

6.1. General Safety Instructions

⚠ DANGER NOTICE	Danger! Notice!
<ul style="list-style-type: none"> • Before using the spray gun, please read all safety and the operating instructions carefully. Safety instructions and indicated safety measures are mandatory. • Please keep all enclosed documents and make sure that the spray gun is handed over only together with these documents. 	

6.2. Specific Safety Instructions for Spray Guns

⚠ DANGER NOTICE	Danger! Notice!
<ul style="list-style-type: none"> • Local safety, accident prevention, work and environment protection regulations are mandatory! • Never direct a spray gun at human beings or animals! • Use, cleaning and maintenance by skilled personnel only! • People whose ability to react is impaired by drugs, alcohol, medication or for other reasons are not allowed to use a spray gun! • Never operate spray gun if it is damaged or if parts are missing! Only use spray gun of locking screw [1-14] is firmly in place! Tighten locking screw using original SATA combination tool with max. 1 Nm. • Before use, the spray gun should always be checked and repaired, if necessary! • Put spray gun immediately out of operation when damaged, disconnect it from the compressed air circuit! • Never manipulate or technically modify the spray gun! • Use original SATA spare parts and accessories only! • Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions! • Never spray materials containing acid, alkaline or benzine! • Always keep the spray gun away from ignition sources, such as open fire, burning cigarettes or non-explosion-proof electronic devices! 	

⚠ DANGER **NOTICE****Danger! Notice!**

- When working with the spray gun, always limit solvents, paints or other coating media to the quantities which are required for the paint job! Excessive material must be returned to the designated storage areas afterwards!

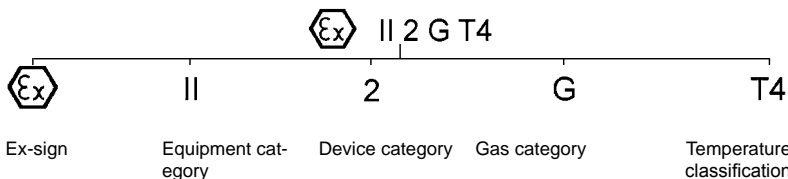
6.3. Personal Protection Equipment

**⚠ DANGER****Danger!**

- When using, cleaning or maintaining the spray gun, always wear approved **breathing and eye protection equipment** as well as suitable **protective gloves, overalls** and **safety boots!**
- When using the spray gun, noise levels of 85 dB(A) may be exceeded. Wear suitable **hearing protection!**
- Hazard due to excessively hot surfaces
When processing hot materials (temperatures over 43 °C; 109.4 °F), wear suitable protective clothing.

The painter is not exposed to vibrations while using the spray gun. Repulsive forces are minimal.

6.4. Use In Explosive Areas



6.4.1 General

The spray gun is approved for the use / storage in explosive areas of Ex-Zone 1 and 2.

▲ DANGER**Danger! Risk of explosion!**

- **The following applications and operations lead to the loss of the explosion protection and are, therefore, prohibited:**
- Use of the spray gun in explosive areas belonging to ex-zone 0!
- Do not use solvents and cleaning agents based on halogenized hydrocarbons! Chemical reaction which may occur when using these substances may be explosive!

6.4.2 Additional Information on the Electronic Pressure Gauge

The electronic pressure gauge has passed a design examination. It has been developed, constructed and manufactured in accordance with the EU Directive 2014/34/EU. It has been classified according to Ex ia IICT4 Ga or Ex ia IICT4 Gb. It may be used and stored in the explosive zones 1 and 2 up to 60°C ambient temperature. Inspection authority: KEMA 05 ATEX 1090 X. Additional certifications: FM Global IS CL I DIV 1 GPS ABCD T4 Ta = 60°C, IS CL I DIV 1 ZN 0 AEx ia IIC T4 Ta = 60°C and CSA IS CLI I DIV 1, GP A, B, C, D, Ex ia IIC T4 Gb Tamax = 60°C.


▲ DANGER**Danger! Risk of explosion!**


The following applications and actions will lead to the loss of explosion protection and any warranty claims and are therefore prohibited:

- Battery replacement in explosive areas!
- Removal of the front cover of the pressure display!
- Installation of a battery other than the CR 1632 Renata!

When exchanging the battery, it is recommended to also replace the sealing of the battery compartment!

7. Use

 DANGER	Danger! Risk of explosion!
<ul style="list-style-type: none"> Use only solvent-resistant, antistatic, undamaged and technically flawless compressed air hoses with a permanent pressure resistance of minimum 10 bar / 145 psi, e.g. Art. No. 53090! 	

	Information!
<p>The following requirements must be fulfilled:</p> <ul style="list-style-type: none"> Compressed air connection 1/4" male thread or a suitable SATA connection nipple. Ensure minimum compressed air volume (air consumption) and pressure (recommended spray gun inlet pressure) according to chapter 2. Use clean compressed air, e.g. by installing the SATA filter 484, Art. No. 92320 Use an air hose with minimum 9 mm inner diameter (see warnings), e.g. Art. No. 53090. 	

1. Check if all screws [2-1], [2-2], [2-3], [2-4] and [2-5] have been tightened firmly. Tighten fluid tip [2-1] firmly by hand (14 Nm) according to [7-4]. Check if locking screw [2-5] has been firmly tightened according to [10-1]. Tighten, if necessary.
2. Rinse material passages with suitable cleaning solution [2-6], **observe chapter 8**.
3. Adjust air cap: vertical spray fan [2-7], horizontal spray fan [2-8].
4. Insert paint strainer [2-9] and install gravity flow cup [2-10].
5. Fill gravity flow cup (max. 20 mm below upper edge), close with the lid [2-11] and insert anti-drip device [2-12].
6. Screw connection nipple [2-13] (not included in delivery) onto the air inlet.
7. Connect compressed air hose [2-14].

7.1. Adjustment of the Spray Gun Inlet Pressure



Information!

- Pull the trigger fully and adjust the spray gun inlet pressure (see chapter 2) following the instructions of one of the following sections ([3-1], [3-2], [3-3], [3-4] and [3-5]), then release the trigger.
- With [3-3], [3-4] and [3-5], the air micrometer [1-13] must be fully opened/in vertical position.
- If the required spray gun inlet pressure is not reached, the pressure at the compressed air circuit has to be increased; too high pressure results in too high trigger forces.

[3-1] Spray gun with **digital pressure display** (accurate method).

[3-2] **SATA adam 2** (accessory / accurate method).

[3-3] Separate analogue **gauge with regulation device** (accessory).

[3-4] Separate analogue **gauge without regulation device** (accessory).

[3-5] Pressure regulation at the **compressed air circuit** (most inaccurate method).

7.2. Adjustment of the Material Flow [4-1], [4-2], [4-3] und [4-4] - material flow control fully opened



Information!

With the material flow control fully opened, the wear of the fluid tip and paint needle is reduced to a minimum. Please select the correct nozzle size depending on the material to be applied and the required application speed.

7.3. Adjustment of the Spray Fan Pattern

- Adjust flat fan (factory setting) [5-1].
- Adjust round fan [5-2].

7.4. Painting

Fully pull trigger for painting [6-1]. Operate spray gun according to [6-2]. Maintain spray distance as described in chapter 2.

8. Cleaning the Spray Gun

⚠ DANGER

NOTICE

Danger! Notice!

- Prior to cleaning, please disconnect the spray gun from the compressed air circuit!
- Risk of injury due to unexpected leakage of compressed air or material!
- Empty spray gun and gravity flow cup completely, dispose of paint material appropriately!
- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!
- **Use neutral cleaning solution (pH value 6 to 8)!***
- **Do not use acids, alkalines, bases, pickling agents, unsuitable regenerates or other aggressive cleaning solutions!***
- Do not soak spray gun in cleaning solution! ***Cleaning solution must never penetrate the air passages!**
- Do not clean cover plate of the electronic pressure display with pointed, sharp or rough objects!
- Drillings should be cleaned with SATA cleaning brushes or SATA nozzle cleaning needles only. The use of other tools may cause damage or may affect the spray pattern. **Recommended accessory:** cleaning kit **Art. No. 64030.**
- Exclusively use spray gun washing machines recommended by SATA! Please observe the operating instructions!
- The air passages have to be put under pressure with clean compressed air during the entire cleaning process!
- Nozzle head has to point downwards!
- **Remove the spray gun from the gun washing machine immediately after the cleaning process!*,****
- **Never use ultrasonic cleaning devices** - leads to damage of nozzle set and gun surface!**
- **After cleaning, the spray gun, the material passages, the air cap including thread as well as the gravity flow cup have to be blown dry with clean compressed air!***

* otherwise risk of corrosion

** otherwise damage of the electronic components of DIGITAL

spray guns



Information!

- Check spray pattern after cleaning the nozzle set!
- Further cleaning tips can be found at www.sata.com/TV.

9. Maintenance

⚠ DANGER NOTICE

Danger! Notice!

- Prior to maintenance, disconnect the spray gun from the compressed air circuit!
- Disassemble and install components very carefully! Exclusively use included special tools!

9.1. Replacing the Nozzle Set [7-1], [7-2], [7-3], [7-4], [7-5] and [7-6]

Every SATA nozzle set consists of "paint needle" [7-1], "air cap" [7-2] and "fluid tip" [7-3] and has been hand-adjusted to provide a perfect spray pattern. Lubricate both paint needle [7-1] in the paint needle area (approx. 3 cm before the needle sleeve, paint needle spring) and material flow control screw [1-11]. Therefore, always exchange the complete nozzle set. After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.

9.2. Replacing the Air Distribution Ring Steps: [7-1], [7-2], [7-3], [8-1], [8-2] [8-3], [7-4], [7-5] and [7-6]

NOTICE

Notice!

- Remove air distribution ring with SATA extraction tool only.
- Do not apply force to avoid damage of sealing surfaces.

**Information!**

Check sealing surfaces inside the spray gun **[8-2]** after disassembly, clean them, if required. Should the sealing surfaces be damaged, please contact your SATA dealer. Align new air distribution ring with the help of the marking **[8-3]**, (pin must be located in the drilling) and press in with even force. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

9.3. Replacing the Paint Needle Sealing Steps: [9-1], [9-2] and [9-3]

When paint material leaks from the self-tensioning paint needle packing, it needs to be replaced. Remove trigger according to **[9.2]**. After disassembly, check if the paint needle is damaged or replace the nozzle set, if required. Make sure that trigger sleeve **[9-2]** is in correct position when trigger is reassembled. Adjust material flow according to chapter 7.2 after installation.

9.4. Replacing the Air Piston, Air Piston Spring and Air Micrometer Steps: [10-1], [10-2] and [10-3]

**Danger!**

- Disconnect the spray gun from the compressed air circuit!

This must be exchanged if air is leaking from the air nozzle or the air micrometer while the trigger is not pulled. After disassembly, grease air micrometer shell with SATA gun lubricant (**item no. 48173**), use with air piston and tighten locking screw using original SATA combination tool with max. 1 Nm. **[10-1]**. After installation, set material throughput according to chapter 7.2.

**Danger!**

- Check if the locking screw has been firmly tightened! The air micrometer could shoot out from the spray gun uncontrolled!

9.5. Replacing the Sealing (air side)

▲ DANGER**Danger!**

- Disconnect the spray gun from the compressed air circuit!

Steps: [9-1], [9-2], [10-1], [10-2], [10-3], [10-4] and [10-5]

Replacing the self-tensioning sealing [10-5] is required when air leaks from under the trigger.

1. After disassembly, please check air piston rod [10-4] and clean it, if required. If damaged (e.g. if scratched or bent), replace it and grease with SATA high performance spray gun grease (**Art. No. 48173**) and insert. Please observe correct order of installation!
 2. Also grease air micrometer shell, insert with air piston and tighten locking screw using original SATA combination tool with max. 1 Nm.
- After installation, please adjust material flow according to chapter 7.2.

▲ DANGER**Danger!**

- Check if the locking screw has been firmly tightened! The air micrometer could shoot out from the spray gun uncontrolled!

9.6. Replace CCS (ColorCode-System)

The CCS for the individual marking of the spray gun can be exchanged according to [10-6].

9.7. Replace spindle of round/flat fan control steps: [11-1], [11-2], [11-3]

The spindle has to be replaced when air leaks from the fan control or when the fan control does not work.

1. Removing the old spindle


- Remove screw [11-1] (Torx T20)
- Remove control knob [11-2]
- Unscrew spindle [11-3] with wrench (size 14)
- Make sure that the spindle pick-up is free of material and paint residues, remove residues and clean with solvent, if necessary

2. Installation and position of new spindle

- Screw in spindle [11-3]
- Place the knob [11-2] on hexagonal of spindle

- Tighten locking screw [11-1] (Torx TX20) with max. 1 Nm – while holding down button

9.8. Replacing the Battery (DIGITAL) [12-1] and [12-2]

	Danger! Risk of explosion!
<ul style="list-style-type: none"> • Replace the battery outside of explosive areas only! • Strictly observe the safety instructions in chapter 6.4.2! • Do not open the digital unit cover plate [12-3]! Any warranty claims are void if these instructions are not adhered to! 	

According to the intensity of use, the battery will last between 1 to 3 years. To exclude measurement errors, the display will be shut-off in case of insufficient battery capacity. According to display and use, the battery has to be exchanged within the following time frames:

Display:

Battery symbol	4-5 weeks
Exclamation points (flashing)	2-3 weeks
Display "Lo ^b " upon switching-on	<1 week

Screw in new battery compartment lid with pre-mounted sealing (**Art. No. 213769** including battery) hand-tight and check function.

10. Troubleshooting

Malfunction	Cause	Corrective action
Fluttering/spitting spray fan or air bubbles appearing in the gravity flow cup	Fluid tip has not been properly tightened	Tighten fluid tip [2-1] with universal spanner
	Air distribution ring is damaged or clogged.	Replace air distribution ring, as it will be damaged during disassembly
Air bubbles appearing in the gravity flow cup	Loose air cap	Tighten air cap [2-2] by hand
	Gap between air cap and fluid tip ("air circuit") is clogged	Clean air circuit, observe chapter 8

Malfunction	Cause	Corrective action
Air bubbles appearing in the gravity flow cup	Nozzle set is clogged or damaged	Clean nozzle set, chapter 8, or replace, respectively, chapter 9.1
	Not enough paint material in the gravity flow cup	Refill gravity flow cup [1-6]
	Defective paint needle sealing	Replace the paint needle sealing, chapter 9.3
Spray pattern is too small, crooked, lop-sided or splitting	Clogged air cap drillings	Clean air cap, observe chapter 8
	Damaged fluid tip (fluid tip aperture)	Check if fluid tip is damaged, replace the nozzle set, if necessary, chapter 9.1
No function of round/flat fan control - control knob can still be turned	Air distribution ring has not been positioned in correct location (pin is not located in the drillings) or damaged	Replace air distribution ring making sure it has been positioned correctly when inserting it, chapter 9.2
Round/flat fan control cannot be regulated	Regulation valve dirty	Remove round/flat fan control, repair or replace it, chapter 9.7
Spray gun does not shut-off air	Clogged air piston seat or worn air piston	Clean air piston seat and/or replace air piston, air piston packing, chapter 9.4
Corrosion on air cap thread, inside material passages (cup connection) or on spray gun body	Cleaning solution (water-based) remains inside/on the spray gun for too long	Cleaning, observe chapter 8 , get a replacement spray gun body.
	Unsuitable cleaning solutions	

Malfunction	Cause	Corrective action
Black digital display	Spray gun was immersed in cleaning solution for too long.	Cleaning, observe chapter 8 , get a replacement digital unit.
	Wrong positioning of the spray gun inside the gun washing machine	
Material leaks from behind the paint needle sealing	Defective or missing paint needle sealing	Replace / insert paint needle sealing, chapter 9.3
	Clogged or damaged paint needle	Replace nozzle set, chapter 9.1; replace paint needle sealing, if necessary, chapter 9.3
Spray gun leaks from the fluid tip ("fluid tip aperture")	Contamination between paint needle tip and fluid tip	Clean fluid tip and paint needle, observe chapter 8
	Damaged nozzle set	Replace nozzle set, chapter 9

11. Disposal

Recycle the completely empty spray gun. To protect the environment, batteries and residual paint have to be disposed in an appropriate way and separately from the spray gun. Please observe local legislation!



12. After Sale Service

Please ask your SATA dealer for accessories, spare parts and technical support.

13. Warranty / Liability

The SATA General Conditions of Sale and Delivery and further contractual agreements, if applicable, as well as the valid legislation at the time apply.

SATA cannot be held responsible especially in the following cases:

- When the operating instructions are disregarded
- When the product is used in other than the intended ways of usage.
- When untrained staff is employed.
- When no personal protection equipment is worn
- When no original accessories and spare parts are used.
- When the product is manipulated, tampered with or technically modified.
- In case of normal wear and tear.
- In case when the product has been exposed to untypical shockloads and impacts during usage.
- Assembly and disassembly

14. Spare Parts [13]

Position	Art. No.	Description
1	1826	Pack of 4 anti-drip devices for 0.6 l PVC gravity flow cup
2	49395	Screw-on lid for 0.6 l PVC gravity flow cup
3	27243	0.6 l QCC quick change PVC gravity flow cup
5	140582	Pack of 5 sealing elements for fluid tip
6	211425	Pack of 3 air distribution rings
7	86843	Air piston rod
8	133942	Seal retainer (air side)
9	211458	Trigger sleeve kit
10	211433	Trigger kit
11	134098	Air connection piece 1/4" male thread - M15 x 1
12	19745	Swivel joint 1/4" male thread x M15 x 1 for non-DIGITAL spray guns
13	211409	Pack of 4 CCS clips (green, blue, red, black)
14	211482	Control knob and screw (2 pieces each)
15	213025	Spindle for round/flat fan control
16	133934	Pack of 3 sealings for spindle round/flat fan control
17	211391	Pack of 3 locking screws for SATAjet 5000 B air micrometer
18	133991	Pack of 3 air piston heads
19	211466	Air micrometer (air flow control)

Position	Art. No.	Description
20	133959	Spring set consisting of 3x paint needle and 3x air piston springs each
21	211474	Material flow control with counter nut
22	15438	Paint needle sealing
23	3988	Single pack of 10 paint strainers
	76018	Pack of 10 x 10 paint strainers
	76026	Pack of 50 x 10 paint strainers
24	213769	Battery kit with closing screw and sealing for DIGITAL device
25	211441	Seal retainer with sleeve for SATAjet 5000 B DIGITAL
26	211490	Air connection for SATAjet 5000 B DIGITAL with sleeve
27	16162	Swivel joint 1/4" male thread for DIGITAL spray guns
28	211516	Swivel joint with seal retainer and sleeve for SATAjet 5000 B DIGITAL
	211524	Tool kit

<input type="checkbox"/>	Included in repair kit (Art. No. 211532)
<input checked="" type="checkbox"/>	Included in air piston service unit (Art. No. 82552)
<input type="checkbox"/>	Included in spring set (Art No. 133959)
<input type="checkbox"/>	Included in sealing kit (Art. No. 136960)

16. EC Declaration of Conformity

Manufacturer:

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstrasse 20
D-70806 Kornwestheim

We hereby declare that the following product in the version sold by SATA, due to its conception, design and construction complies with the basic safety requirements of the EU Directive 2014/34/EU, including the modifications valid at the time of the declaration, and that it can be used in potentially explosive areas (ATEX), Annex X, B, according to EU Directive 2014/34/EU.

Product description: spray gun

Type description: SATAjet 5000 B RP/HVLP / DIGITAL

ATEX classification: II 2 G Ex ia IIC T4

Inspection facility: 0344

KEMA 05 ATEX 1090

IECEX KEM 09.0075X

DEKRA Certification B.V.

Meander 1051

6825 MJ Arnhem

Type name: SATAjet 5000 B RP/HVLP**ATEX classification:** II 2G T60°C X**Corresponding EC directive**

- EN 60079-0:2013, EN 60079-11:2012, EN 60079-26:2015
- EC machinery directive 2006/42/EC
- EU Directive 2014/34/EU relating to equipment and protective systems intended for use in potentially explosive atmospheres

Applied harmonised norms:

- DIN EN 1127-1:2011 "Explosion control part 1: Basics and methodology"
- DIN EN 13463-1:2009 "Non-electronic devices for the use in explosive areas - Part 1: Basics and Requirements"
- DIN EN ISO 12100:2011; "Machine safety, general requirements"
- DIN EN 1953:2013 "Spray and application devices for coating materials - safety requirements"

Applied national norms:

- DIN 31000:2011 "General guidelines for the safety-compliant design of technical products"

The documents required according to guideline 2014/34/EC appendix VIII are filed for 10 years in the named location number 0123 with the document number 70023722.

70806 Kornwestheim, Germany, June 8, 2016



Albrecht Kruse

President

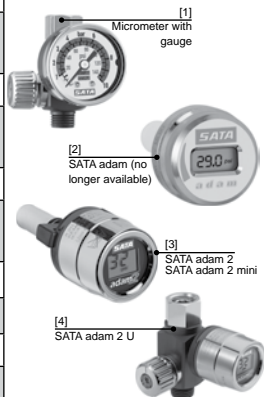
SATA GmbH & Co. KG

Approval for HVLP mandated areas for SATAjet® spray guns in RP technology (please refer to chart below)

SATA spray gun types as listed in the chart below are approved for sales in the HVLP mandated areas within the USA listed on the SATA website www.sata.com/usaapprovals and are subject to the following conditions.

- The approvals are only valid for the spray guns listed in the chart below under the supposition that the air pressure supplied to the spray guns shall not exceed the maximum inlet pressure listed in the chart.
- A SATA air micrometer with gauge 0/845, product number 27771, with color coded reading screen showing **max. 29 psi** with blue coding or a SATA adam 2 (additional digital air micrometer), Art. No. 160853 (for SATAjet 4000 B) or Art. No. 211557 (for SATAjet 5000 B), shall be attached to the **standard spray guns listed in the chart below** other than **DIGITAL spray guns** (see also chart below) and be in good working condition during spraying.

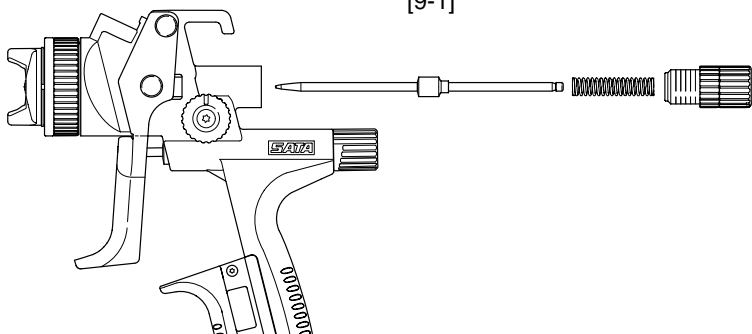
Spray gun type	Max. inlet pressure	Additional measurement accessory required
SATAjet 3000 B RP	35 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 3000 B RP DIGITAL	35 psi	—
SATAjet 4000 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 4000 B RP DIGITAL	32 psi	—
SATAjet 5000 B RP	29 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 5000 B RP DIGITAL	29 psi	—
SATAminijet 4400 B RP	35 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 100 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 100 B P	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 1000 B RP	32 psi	[1],[2],[3],[4]
SATAjet 1500 B RP	29 psi	[1],[2],[3],[4]



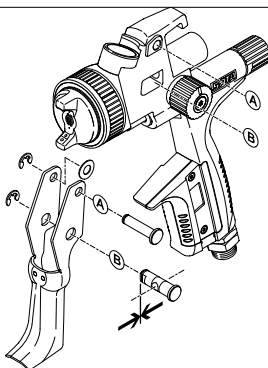
Please see www.sata.com/usaapprovals for details!

[9]

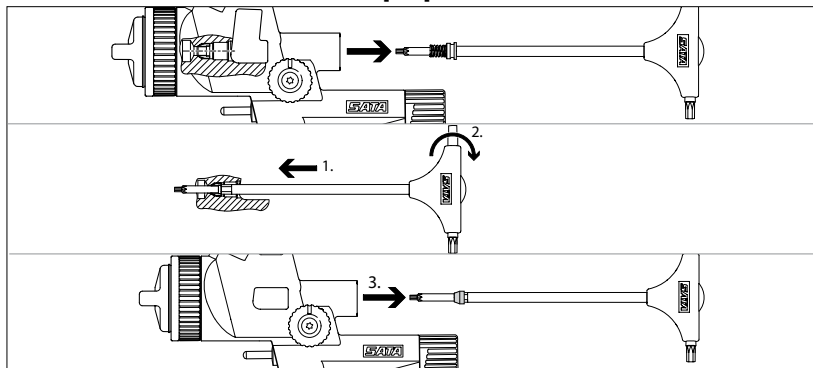
[9-1]



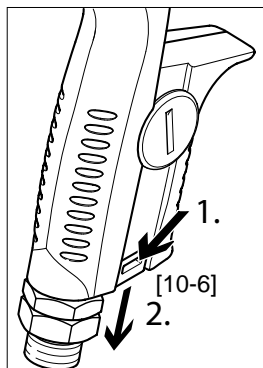
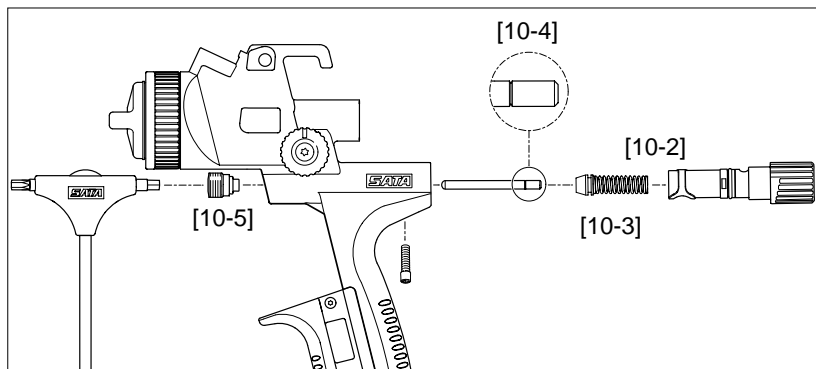
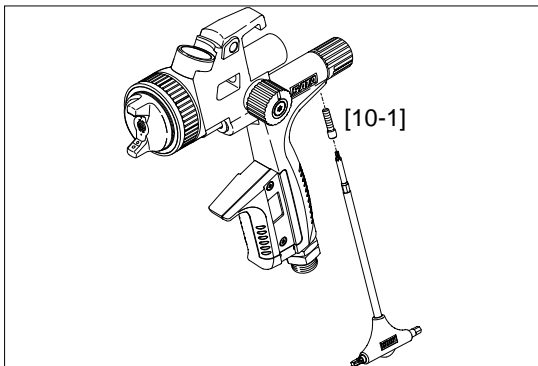
[9-2]



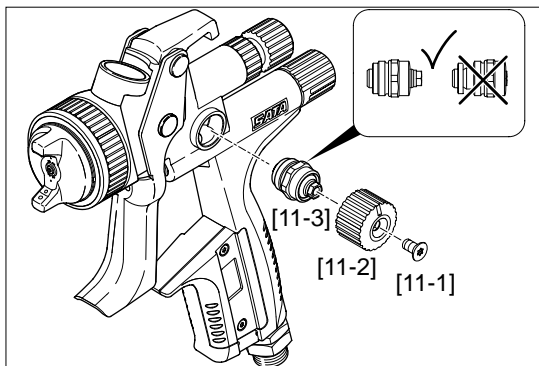
[9-3]



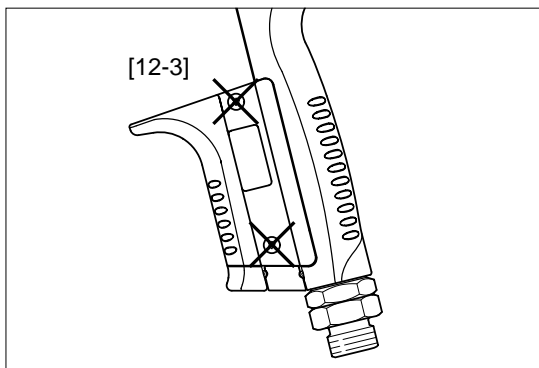
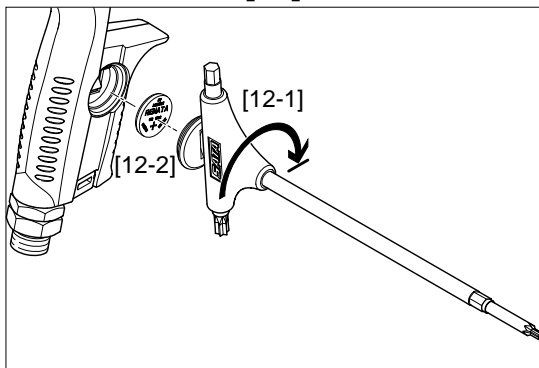
[10]



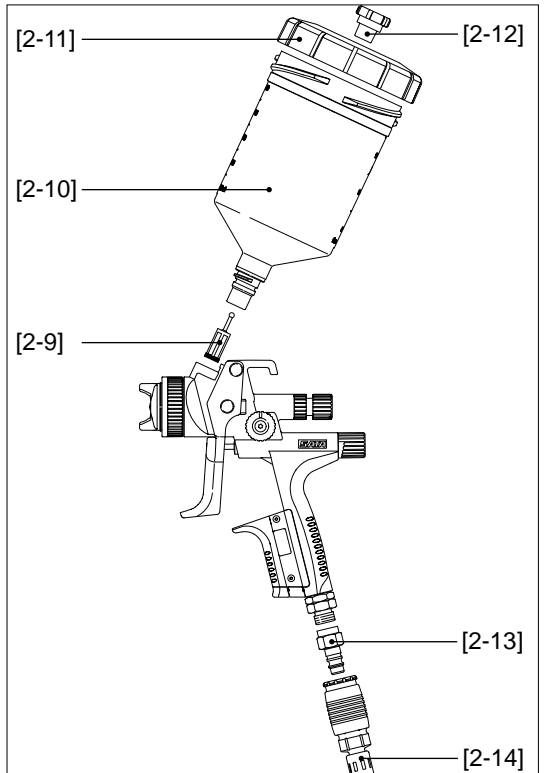
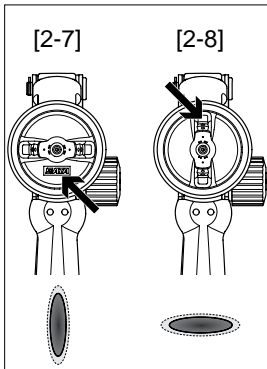
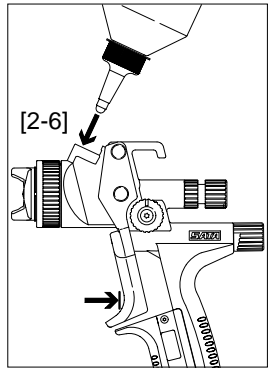
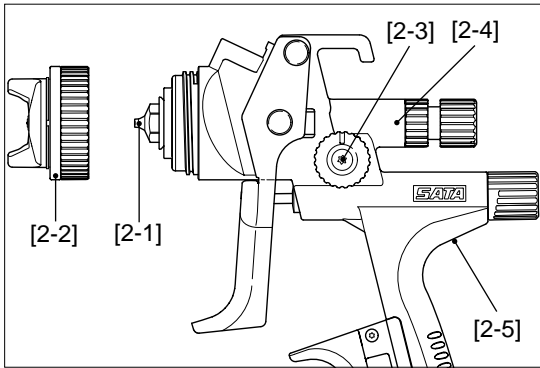
[11]



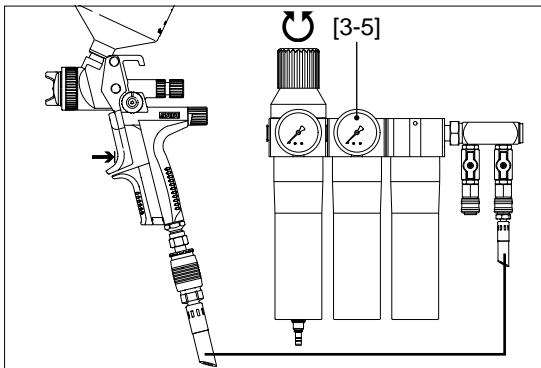
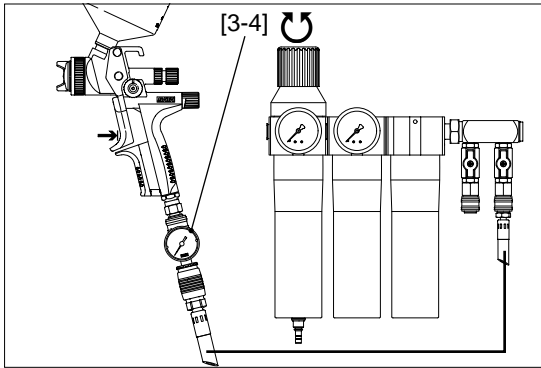
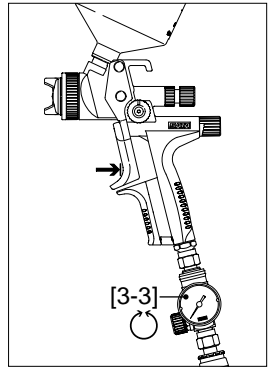
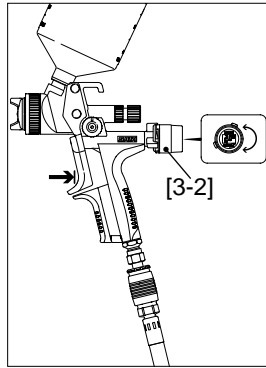
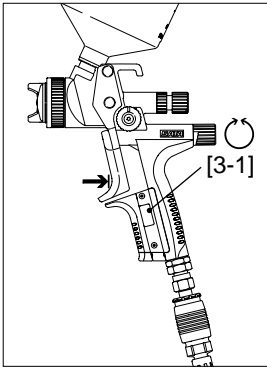
[12]



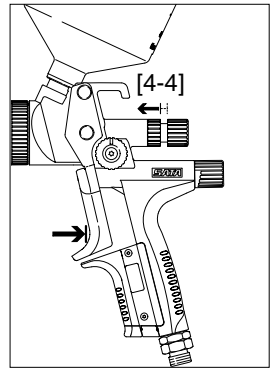
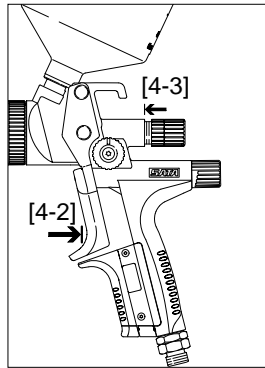
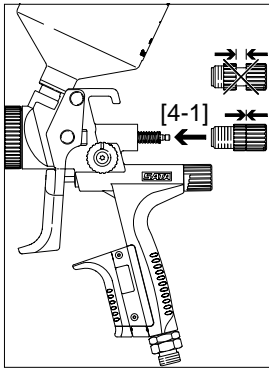
[2]



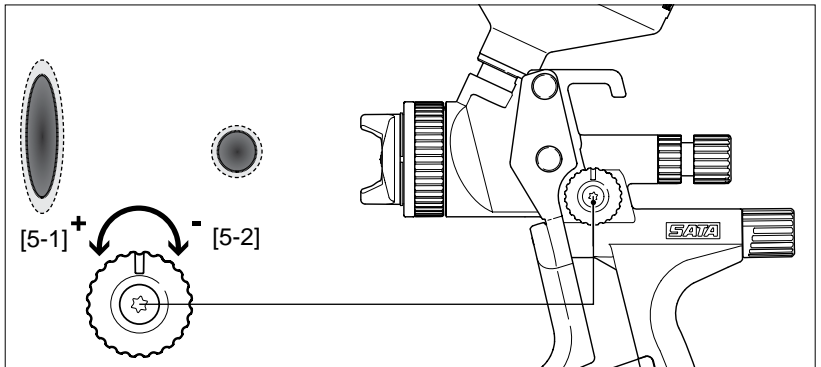
[3]



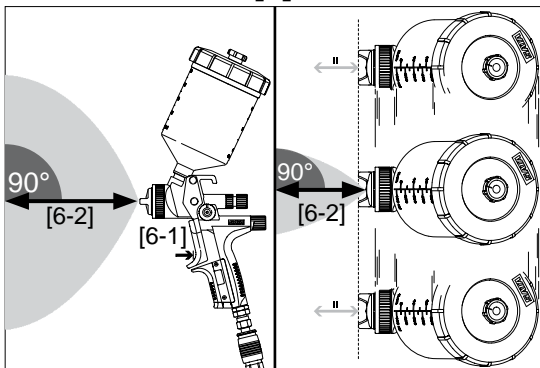
[4]



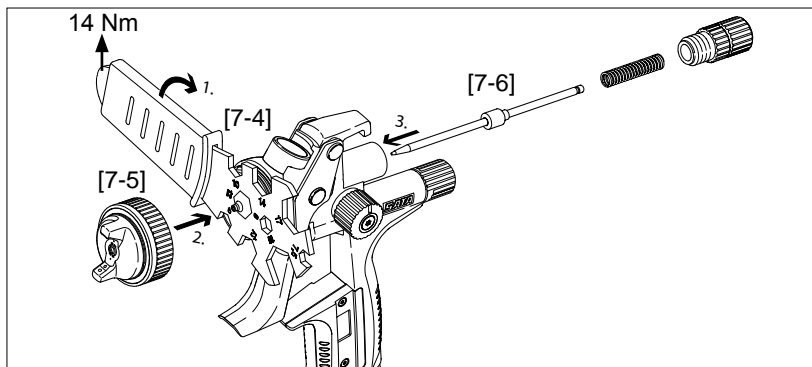
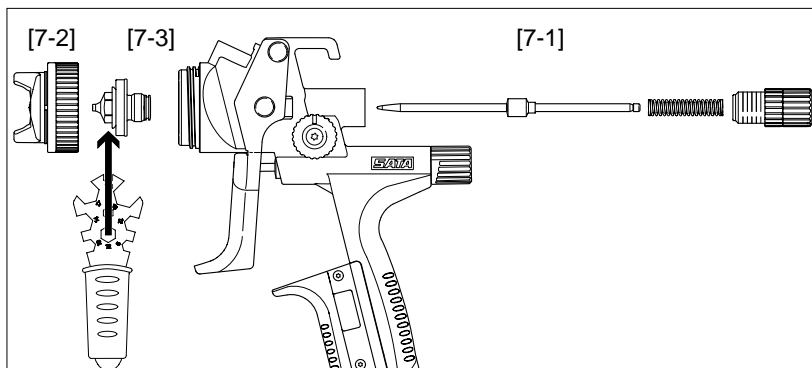
[5]



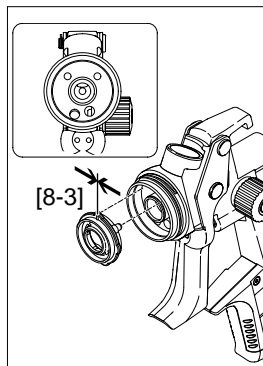
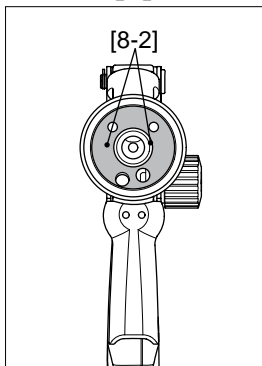
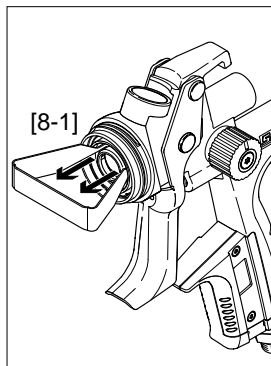
[6]



[7]



[8]



EAC

SATA

SATA GmbH & Co. KG
Domertalstraße 20
70806 Kornwestheim
Deutschland
Tel. +49 7154 811-0
Fax +49 7154 811-196
E-Mail: info@sata.com
www.sata.com

